

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Mobilitätsausschuss nimmt die Planungen zur Verlegung des Geh- / Radweges "Am Dreeshof" - "Carl-Zeiss-Straße" zur Kenntnis und stimmt der Maßnahme zu.

Begründung:

Ausgangslage:

Die KTR Systems GmbH plant – im Zuge betrieblicher Marktanpassungen – Umstrukturierungen sowie eine Erweiterung und Modernisierung für den Standort an der Carl-Zeiss-Straße. Dazu soll der Betriebsstandort in Richtung Süden ausgedehnt werden.

Derzeit handelt es sich bei der Erweiterungsfläche noch um eine Waldfläche, die aktuell gerodet wird. Zudem befand sich auf dem Grundstück bis vor wenigen Jahren ein Boxerclub (Hundesportanlage), der zwischenzeitlich verlagert wurde. Restinfrastruktur (z. B. Bodenplatte, Kanal- und Versorgungsleitungen) ist allerdings noch vorhanden.

Im Norden der Erweiterungsfläche verläuft in Ost-West-Richtung ein öffentlicher Geh- / Radweg. Dieser stellt eine wichtige Verbindung zu den östlich der Erweiterungsfläche liegenden Naherholungs- und Gewerbeflächen dar.

Um die geplante Erweiterung des Betriebsgrundstückes der Firma KTR Systems GmbH ermöglichen zu können, wird eine Verlegung dieses Geh- / Radweges erforderlich.

Die Verkehrsfläche ist im Bebauungsplan Nr. 231, 5. Änderung bereits als Geh- / Radweg berücksichtigt.

Beschreibung der geplanten Maßnahme:

Der Geh- / Radweg soll an die südliche und östliche Grenze des Erweiterungsbereiches verlegt werden, so dass auch zukünftig eine Verbindung zu den Naherholungsflächen und Gewerbeflächen sichergestellt ist. Die Lage des neuen Radweges ist dem Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.

Der Ausbaustandard soll dem jetzigen Geh- / Radweg entsprechen. Vorgesehen sind ein 2,5 m breiter wassergebundener Weg und ein 0,5 m breiter Bankettstreifen zur Aufnahme des Oberflächenwassers (siehe Regelquerschnitt - Anlage 2).

Die am zurückzubauenden Abschnitt vorhandene Beleuchtung wird an die neue Streckenführung des Geh- / Radweges umgesetzt bzw. durch zusätzliche Leuchten ergänzt. Da es sich nicht um eine klassifizierte Verkehrsfläche handelt, wird keine normgerechte Beleuchtung vorgesehen. Die Leuchten werden – in Anlehnung an den derzeitigen Bestand – im Abstand von etwa 50 m aufgestellt, wodurch Dunkelräume entstehen können. Bestückt werden die Leuchten mit insekten- und fledermausfreundlichen Leuchtmitteln.

Entlang der südlich verlaufenden Bahnstrecke der „Tecklenburger Nordbahn“ wird zur Abgrenzung ein ca. 2 m hoher Stabgitterzaun errichtet.

Finanzierung:

Die Kosten für die Verlegung des Geh- / Radweges (Rückbau und Neubau) werden von der KTR Systems GmbH getragen.

Anlagen:

Lageplan (Anlage 1)

Regelquerschnitt (Anlage 2)